

## Presseinformation

### **Viscom Technologie-Forum 2022 als hochkarätige Hybrid-Veranstaltung**

*Hannover, 12. September 2022* – Die Viscom AG nutzt die rundum positiven Erfahrungen aus ihrem rein digitalen Technologie-Forum 2021, um es dieses Jahr als besonders attraktive Hybrid-Veranstaltung zu realisieren. Viele Inhalte werden deshalb auch online über eine interaktive Eventplattform zugänglich sein. Das Unternehmen rechnet auf Basis der bisher eingegangenen Zusagen damit, viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 5. und 6. Oktober persönlich bei sich in Hannover begrüßen zu können. Ein rein englischsprachiges Pendant gibt es im Anschluss zusätzlich als reines Online-Format.

Die Anreise lohnt sich, denn sowohl Kundinnen und Kunden als auch andere Interessierte bekommen in unterschiedlichen auf sie zugeschnittenen Vorführungen und Sessions einen ausführlichen Eindruck von der großen und vielseitigen Viscom-Systemwelt. Besonders praxisrelevante Themen speziell für Anwenderinnen und Anwender werden zudem ausschließlich in Präsenzveranstaltungen behandelt. Bei dem traditionellen Get-together wird es dann ausgiebig Gelegenheit geben, wichtige Punkte noch weiter zu vertiefen.

Direkt im Anschluss an das deutschsprachige Event findet am 7. Oktober ein inhaltlich komprimiertes, rein englischsprachiges Viscom Technologie-Forum statt. Eine intuitive Chat-Funktion ermöglicht live das schnelle Stellen und Beantworten von Fragen. Alle deutsch- und englischsprachigen Vorträge können auch später noch für einen limitierten Zeitraum auf der Event-Plattform abgerufen werden.

Und das Programm kann sich sehen lassen: Der renommierte Keynote-Speaker Peter Brandl nutzt Strategien aus Airliner-Cockpits, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Werkzeuge für das Treffen schwerer Entscheidungen an die Hand zu geben. Karsten Schischke vom Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration zeigt wiederum

Klimastrategien für Unternehmen auf und präsentiert Beispiele für eine gelungene nachhaltige Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft.

Viscom selbst setzt bei seinem diesjährigen Technologie-Forum den inhaltlichen Fokus u. a. auf die in der Branche heiß diskutierten Themen Predictive Maintenance, skalierbare Speicherlösungen, Künstliche Intelligenz, den richtigen Umgang mit Strahlenbelastung beim Inline-Röntgen und den heute sehr vielseitigen vernetzten Einsatz der automatischen optischen Inspektion. Neueste Prüfansätze, einfache Erstellung von Prüfprogrammen, Performance-Steigerungen, optimale Nutzung von Schnittstellen, wiederholgenaue Messungen und brillante Bildqualität werden aus unterschiedlichen Perspektiven thematisiert. Expertinnen und Experten von Viscom nehmen sich Zeit, um individuelle Fragen ausführlich zu beantworten und handfeste Lösungen aufzuzeigen.



Das diesjährige Motto des Viscom Technologie-Forums lädt dazu ein, mit modernsten Inspektionstechnologien neue Horizonte zu erkunden

## **Über Viscom**

Die 1984 gegründete Viscom AG gehört im Bereich der Baugruppeninspektion in der Elektronikfertigung zu den führenden Anbietern weltweit. Das Unternehmen, mit Hauptsitz und Fertigungsstandort in Hannover, entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme aus den Bereichen AOI, SPI, AXI, MXI, Bondinspektion sowie CCI für die Schutzlackinspektion. In punkto Genauigkeit und Schnelligkeit setzen die Systeme aus Hannover Maßstäbe. Das Produktspektrum umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung für kleine und mittelständische Unternehmen sowie die Großserienfertigung. Die Systeme von Viscom werden bei der 100%igen automatischen Inspektion von elektronischen Baugruppen eingesetzt, wie zum Beispiel in der Produktion von Automobilelektronik, der Luft- und Raumfahrttechnik oder bei der Fertigung von Telekommunikationselektronik.

Im Fokus der Produktentwicklung stehen zudem kundenspezifische Systementwicklungen sowie die Vernetzung mit anderen Fertigungsprozessen für Smart-Factory-Anwendungen. Um dies zu erreichen, investiert die Viscom AG verstärkt in die eigene Software- und Hardware-Entwicklung, die immer wieder neue Standards in der Inspektionstechnologie definiert.

Der internationale Vertrieb erfolgt über ein breites Netz aus eigenen Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten. Ein Serviceteam aus eigenen Technikern und Anwendungsspezialisten nimmt die Viscom-Anlagen weltweit in Betrieb und bietet Instandhaltung, Umbau und Modernisierung aus einer Hand. Darüber hinaus werden systemspezifische Schulungen für Bediener, Programmierer und das Wartungspersonal der Kunden angeboten. Dabei stellen erfahrene Ingenieure und Techniker aus Applikation und Service ihr Expertenwissen den Teilnehmern zur Verfügung.

Seit 2006 ist die Viscom AG an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867) notiert.